

Stadtpolizei Bern

Mediendienst
Waisenhausplatz 32
3011 Bern
Telefon 031 321 44 90
Telefax 031 321 44 99



Stadt Bern
Direktion für Sicherheit
Umwelt und Energie

Bern, den 09.08.2007 02.00 Uhr

An die direkt betroffene
Quartierbevölkerung

Hochwasser – Flugblatt für Anwohner (Nr. 1)

Die Stadtpolizei und die Berufsfeuerwehr Bern teilen mit:

Generelle Information

Im Moment führt die Aare in Bern ca. 460m³/s Wasser und ist damit 40m³/s über der Schadensgrenze. Die Berufsfeuerwehr Bern unterstützt vom Brandcorps, der Nachtwache und dem Zivilschutz, sowie die Stadtpolizei Bern stehen seit den frühen Abendstunden in den gefährdeten Gebieten im Einsatz. Wir danken an dieser Stelle der Bevölkerung für die gute Aufnahme der Warnmeldungen und die rasche Reaktion. Wir müssen damit rechnen, dass sich die Hochwassersituation in den nächsten Stunden noch verschärfen wird.

Erreichbarkeit von Feuerwehr und Polizei

Sorgentelefon

Die Stadtpolizei Bern hat das Sorgentelefon in Betrieb genommen.
Die Telefonnummer lautet **031 321 22 22**.

Materielle Hilfsbegehren

Die Berufsfeuerwehr Bern nimmt materielle Hilfsbegehren entgegen.
Die Telefonnummer lautet **031 321 12 40**.

Auspumpen von Kellern

Entsprechende Meldungen nimmt die Berufsfeuerwehr Bern unter der Telefonnummer **118** entgegen.

Information vor Ort

Vor Ort stehen den Betroffenen in den Gebieten Dählhölzli/Dalmazi, Marzili, Matte, Altenberg und Felsenau die Schadenplatzkommandanten der Berufsfeuerwehr Bern für Fragen zur Verfügung.

Care-Team

Im Verlaufe des heutigen Vormittags wird ein Care-Team aufgebildet, das den Betroffenen im Gemeindehaus Nydegg (auf dem Läuferplatz) zur Verfügung steht.

Verkehrssituation

Die Uferwege und Teile der Zufahrtstrassen zu den gefährdeten Gebieten wurden von der Stadtpolizei Bern bis auf weiteres gesperrt. Als Parkräume stehen der Klösterlistutz sowie der Aargauer- und der Muristalden zur Verfügung. In diesen Parkräumen finden bis auf Widerruf keine Parkkontrollen statt.